

# Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 233. Montag den 5. October 1857.

## Gefunden

eine Rolle Stidmuster, ein Tücheltchen, ein Stock.

Wiesbaden, den 3. October 1857.

Herzogl. Polizei-Direction.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. d. M. Vormittags um 10 Uhr wird im Schützenhofe dahier ein zum Fahren taugliches Pferd öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 1. October 1857.

6211

Das Commando des Herzogl. Landjäger-Corps.

## Bekanntmachung.

Heute Montag den 5. October Vormittags 11 Uhr wird eine Partie confiscirter Kartoffeln in dem hiesigen Rathhause öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 5. October 1857.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. October Vormittags 11 Uhr werden in dem Garten des vormaligen Waisenhauses dahier circa 224 Karrn Straßendünger in mehreren Abtheilungen öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 30. September 1857.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Aufforderung.

Das Ab- und Zuschreiben im Brandkataster pro 1858 betr.

Alle diejenigen Hausbesitzer, welche eine Veränderung in der Versicherung ihrer Gebäude oder neue Versicherungen für das Jahr 1858 zu beantragen wünschen, werden ersucht, die desfallsigen Anmeldungen bis zum 15. October d. J. dahier zu machen.

Wiesbaden, den 3. September 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Goulin.

## Bekanntmachung.

In Auftrag Herzoglicher Hospital-Commission werden auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung Dienstag den 6. October l. J. folgende Lieferungen öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben:

Morgens 9 $\frac{1}{2}$  Uhr der Bedarf an Wachtuch pro 1858, 1859 und 1860,

" 11 " " " Bettstroh pro 1858 und

" 11 $\frac{1}{4}$  " " " Brennholz.

Wiesbaden, 22. September 1857.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.  
J. B. Zippelius.



### Bekanntmachung.

Dienstag den 6. October l. J. Morgens 10 Uhr wird zufolge Auftrags Herzoglicher Hospital-Commission der Dünger aus dem hiesigen Civil-Hospitale auf 5 Jahre, vom 1. October 1857 an, öffentlich meistbietend auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung versteigert.

Wiesbaden, 22. September 1857. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.  
J. B. Zippelius.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 6. October l. J. Morgens 9 Uhr findet auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Vergebung von Schreinerarbeit in Folge Verfügung Herzoglicher Hospital-Commission, an den Wenigstfordernden öffentlich statt.

Wiesbaden, 22. September 1857. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.  
J. B. Zippelius.

### Bekanntmachung.

Nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission findet auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung Dienstag den 6. October l. J. Morgens 10½ Uhr die Vergebung der Ergebnisse an Gespül und Knochen aus der Küche des Civil-Hospitals öffentlich an den Meistbietenden statt.

Wiesbaden, 22. September 1857. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.  
J. B. Zippelius.

### N o t i z e n.

Heute Montag den 5. October,

Vormittags 10 Uhr:

Bergebung der Fourage-Lieferung für die Landjäger-Pferde auf der Station Höchst, Idstein, Langenschwalbach und Rudesheim, bei Herzogl. Verwaltungsamt. (S. Tagblatt No. 232).

Nachmittags 3 Uhr:

Hausversteigerung der Christoph Leicher Eheleute, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 232).

Unser auf das Vollständigste assortirtes

## Tapeten - Lager

bringen hiermit, unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung in empfehlende Erinnerung.

Auch haben wir eine Partie Reste von 4—10 Stück, die wir sehr billig abgeben.

**C. Leyendecker & Comp.,**

269

große Burgstraße 12.

## Hut - Facon,

Blumen, Tülle, Spitzen, Blonden, Steifstül, Draht, glatte und faconirte Bänder und alle andere für das Putzgeschäft erforderlichen Artikel empfehle in reicher Auswahl zur gefälligen Abnahme.

6270

**Emma Galladee.**

Wir bringen die geruchlose Entleerung der Gloaken in Erinnerung. Bestellungen können bei Ph. Zahn, obere Webergasse No. 33, Gottfried Jäger, Kirchhofgasse No. 6, und Christoph Birk, Römerberg No. 28, gemacht werden.

6246



## Kleinkinderbewahranstalt zu Wiesbaden.

Im Laufe des letzten Vierteljahres sind an die Kleinkinderbewahranstalt folgende Geschenke gemacht worden: von Frau D. B. C. ein Korb mit Kleidungsstücken; von Frau Berm. D. 12 Paar Kinderstrümpfen; von einem Fremden 2 fl.; von Frl. v. A. 4 fl.; von Herrn Sch. bei Gelegenheit einer Hochzeitfeier zu einem Feste für die armen Kinder 10 fl.; von einem ungenannten Freunde der Anstalt 50 fl.; von Frl. B. K. bei Gelegenheit einer Hochzeitfeier zu einem Feste für die armen Kinder 5 fl. 24 fr., von einem ungenannten Freunde der Anstalt durch die Post mit der Aufschrift „Der Himmel hat uns seinen Segen verliehen, darum ein Geschenk mit 10 fl.“; „an die Kleinkinderbewahranstalt von Frau A. H.“ ein Korb voll Äpfel; von M. F. ein Paar Strümpfen.

Der Vorstand erlaubt sich für diese Geschenke den freundlichen Gebern seinen Dank auszusprechen und kann derselbe es nicht unerwähnt lassen, wie es ihm besondere Genugthuung gewährte, wahrzunehmen, daß bei dem Ernste besonders wichtiger Lebensereignisse und in der Freude heiterer Feste der armen kleinen Kinder gleichmäßig gedacht wurde.

Möchten Alle es wohl bedenken, daß der Dank und die Freude über selbst eine kleine Gabe nirgends wärmer und aufrichtiger gefühlt wird als in den Herzen der kleinen Kinder und daß dieser Dank und diese Freude das wirksamste Gebet für den Geber bei Demjenigen sein muß, der sich selbst hiernieden als der besondere Freund der Kinder der Welt gegenüber gezeigt hat.

Der jenseitige Lohn für diese Gaben kann daher nicht ausbleiben.

Wiesbaden, den 1. October 1857.

329

Der Vorstand der Kleinkinderbewahranstalt.

## Ruhrer Steinkohlen.

Beste Ofen- & Schmiedekohlen lasse ich wieder in Viebrich ausladen.

6214

Günther Klein.

Eine Sendung ächte Schweizer Schmelzbutter (Alpenschmalz) von bekannter Güte ist eingetroffen. Gleichzeitig empfehle ich Stearinlichter, prima Waare, per Baquet 33 fr.

F. L. Schmitt.

NB. Schmelzbutter wird in einzelnen, sowie in Kübeln von 25—50 Pfund abgegeben.

6195

Blumendüngpolver für Topfgewächse jeder Art empfiehlt à Baquet 18 fr.

173

Pet. Koch, Metzgergasse 18.

## Für Damen!

Bei Unterzeichnetem werden eine Partie Damenstiefel und Schuhe zu einem billigen Preise abgegeben.

6271

Fr. Lendle, neue Colonnade No. 44.

Bestes Saatforn ist zu haben bei

6241

G. Bogler, Marktplatz No. 10.



## Kurſaal zu Wiesbaden.

### Benachrichtigung.

Die Herren Actionäre, die der **Generalverſammlung** beizumohnen wünſchen, ſind eingeladen, ihre Actien auf der Caſſe Montag den 5. und Dienstag den 6. October von Morgens 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr gegen Empfangsbeſcheinigung zu deponiren.

461

### Die Administration.

### Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit zeige ich ergebenſt an, daß ich dahier eine

### Tuchhandlung

errichtet und heute meinen im Eckhauſe der Lang- und Webergaſſe, „zur Stadt Mainz“ genannt, befindlichen Laden eröffnet habe.

Mein Lager iſt in Tuchen, Buckſkins, Paletotſtoffen, Weſten und allen in dieſes Fach einſchlagenden Artikeln vollſtändig assortirt. Unter Benützung der beſten Bezugsquellen habe ich mich mit aller Sorgfalt bemüht, nur durchaus ſchöne und ſolide Waaren zu führen und die Preiſe ſo billig als möglich geſtellt, weßhalb ich mir ſchmeichle, meine verehrten Abnehmer zu ihrer vollkommenen Zufriedenheit bedienen zu können.

Bei dieſer Gelegenheit empfehle ich wiederholt ein reichhaltiges Sortiment **Leinen** und **Taſchentücher**, deren Verkauf ich für ein ſehr bedeutendes Bielefelder Hauſ comiſſionsweiſe beſorge. Die Leinen entſprechen in Bezug auf Qualität und Preis allen Anforderungen und erfreuen ſich bereits eines vielſeitigen Beifalls.

Wiesbaden, den 5. October 1857.

6272

**Wilhelm Auer.**

### Männergesang-Verein.

240

Heute Abend 8 Uhr **Generalverſammlung.**

### Französische Conversationsstunde bei Fräulein Bönig.

Junge Damen, welche daran Theil nehmen wollen, werden gebeten ſich baldigſt zu melden Louiſenplatz No. 2 im dritten Stock.

6218

### Strick-Wolle,

Filzſchuhe, Beſatzbänder in Sammt, Seide und Plüſch.

6273

**Emma Galladee.**



# Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Kunden mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unterm heutigen mein

**Glas-, Cristall-, Porzellan- und Spiegellager** in mein Haus, Spiegelgasse No. 1, verlegt habe, und bitte das mir seither geschenkte Zutrauen auch dahin folgen zu lassen, indem es mein eifrigstes Bestreben sein wird, meine geehrten Abnehmer auf das pünktlichste und reellste zu bedienen.

Wiesbaden, den 1. October 1857.

**F. A. Bauer,**

6189

Spiegelgasse No. 1.

## Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhause.

**Insectenpulver: Tinctur à Fl. 5 Egr.** Zu haben bei

99

**A. Flocker.**

## Handschuhe

für Damen, Herrn und Kinder.

6274

**Emma Galladee.**

## Mainzer Sauerkraut.

Fortwährend neues **Mainzer Sauerkraut** in kleinen Portionen, wie in  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Dhm, neue **Salz- und Essiggurken**, sowie mein Lager in geräucherten **Fleischwaaren** empfiehlt

6142

**H. Matern,** obere Webergasse No. 19.

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

**Raphael Herz Sohn,**

5967

Taunusstraße No. 30.

Alle Sorten neue **Säcke** sind wieder angekommen bei

6221

**G. Bogler,** Marktplatz No. 10.



Eine Partie goldene und silberne **Anker- & Cylinder-Uhren**, welche getragen, aber noch wie neu sind, und worunter sich eine goldene englische **Anker-Uhr** befindet, werden sehr billig abgegeben bei  
6197

**Ph. Kölsch**, Langgasse No. 21.

## Ruhrer Steinkohlen.

Vorzügliches **Fettschrot** ist bei mir von heute an während dieser und nächster Woche direkt aus dem Schiffe stets zu den billigsten Preisen zu beziehen.

Biebrich, den 30. Sept. 1857.

**Georg Blees.** 6190

Der Unterzeichnete wohnt jetzt im Hause des Herrn W. Kimmel I., Rengasse No. 13, Eck der Mauer- und Rengasse, und ist fortwährend bereit, Aufträge zur Besorgung von Rechtsangelegenheiten zu übernehmen.  
Wiesbaden, den 1. October 1857.

6275

**Hehner**, Hofgerichtsrath.

Mit dem 15. October beginnt der Wintercours im **Geyer'schen Institut.**

6276

Meinen werthen Kunden und einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Langgasse No. 10 verlassen und eine andere bei Herrn Schuhmachermeister Dörr, kleine Burgstraße, vis-à-vis dem Kölnischen Hof, bezogen habe, und bitte, das mir geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

6277

**W. Weingard**, Dreher.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich mein Laden Webergasse No. 12 im Hause des Herrn F. Feibel befindet, und von heute an warme und kalte **Getränke** jeder Art verabreicht werden.

6261

**Heinrich Wagner**, Conditor.

**Herrnkleider** werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

5949

**Ad. Jung**, Herrnmühlweg No. 2.

Ein **Kronleuchter** (Hängelampe) mit 6—8 Armen, zum Oelbrennen eingerichtet, wird zu kaufen gesucht. Wer einen solchen zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse in der Exped. d. Bl. abzugeben.

6257

Ein **Kinderwägelchen**, bestehend aus einer Hinterax und Gestell ohne Rad, sodann einer Vorderax mit Gestell und Rad, ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

6278

4 noch brauchbare Fenster, 3' breit und 5' hoch, werden zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

6244

Zwei vorzüglich gute **Schweizer-Ziegen** sind Umständen halber sehr billig zu verkaufen. Näheres bei Gärtner Beer in Biebrich.

6245

Langgasse No. 46 ist eine Raute **Dung** zu verkaufen.

6094

Ein die hiesigen Lehranstalten besuchender **Schüler** kann in einer Familie, wo ihm auch jede Nachhülfe und Ueberwachung gesichert werden kann, Aufnahme finden. Näheres in der Exped. d. Bl.

6128



## Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren sucht einen Dienst in einer Haushaltung oder bei einem Kind. Näheres im Einhorn. 6177

Ein Mädchen, das sehr gut kochen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht gleich einen Dienst. Näheres in der Expedition d. Bl. 6279

Mehrere Mädchen können das Putzgeschäft erlernen bei

Georg Ph. Räßberger. 6265

Es wird ein braves und reinliches Mädchen in Dienst gesucht, das alle Hausarbeit gründlich versteht. Es wollen sich nur solche melden, die sehr gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 6280

3000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 6268

Ed der Steingasse bei Wittwe Enders ist ein großer Keller zu vermieten. 5560

## Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 13. September, dem h. B. u. Tagelöhner Andreas Ludwig Reinhard Reiser ein Sohn, N. Georg Heinrich Ludwig Martin. — Am 14. September, dem h. B. u. Hofstafelen Friedrich Heinrich Karl Julius Krakenberger eine Tochter, N. Karoline Wilhelmine Philippine. — Am 15. September, dem h. B. u. Gärtner Ferdinand Schlimm ein Sohn, N. Philipp Karl Wilhelm Franz. — Am 16. September, dem h. B. u. Schreinermeister Anton Müller ein Sohn, N. Nicolaus. — Am 23. September, dem Rutscher Heinrich Glos, B. zu Hohenstein, ein tochter Sohn.

Proclamirt. Der Herzogl. Feldwebel Hubert Joseph Schäfer, B. zu Bressberg, ehl. led. hintl. Sohn des dastigen Lehrers Hubert Schäfer, und Dorothea Louise Schneider, ehl. led. Tochter des Bedellen am Kriegsdepartement, B. zu Breithardt, Johannes Schneider dahier. — Der h. B. u. Hausknecht Wilhelm Christ, ehl. led. Sohn des Landmanns Karl Joseph Christ zu Würges, Amts Idstein, und Karoline Dorothea Elisabeth Schalles, ehl. led. Tochter des Tagelöhners Johannes Schalles zu Auringen.

Copulirt. Der Herzogliche Hauptmann u. Kammerherr August Fedor Thilo Freiherr von Herzberg, und Wilhelmine Angela Cornelia Waburgis Freiin von Habeln dahier. — Der Herzogl. Förster Joseph Heun zu Welschneudorf, und Anna Sophie Gög von Mainz. — Der Landoberschultheiserei-Gehülfe Philipp Heinrich Kres zu Wehen, und Elisabeth Baumbach von Bessungen. — Der Seilermeister Ernst Theodor Anton Erbre zu Rudolstadt, und Marie Christiane Katharine Jung von hier. — Der Fabrikant Wilhelm Ernst Haarschütz zu Potsdam, und Johanna Elisabeth Marie Stritt von hier.

Gestorben. Am 27. September, der Soldat Ferdinand Horn von Oerroth, Amts Rennerob, alt 21 J. 4 M. 20 T. — Am 28. September, der h. B. u. Landwirth Georg Friedrich Cron, alt 47 J. 2 M. 21 T. — Am 29. September, Marie Verdie von hier, alt 49 J. 3 M. 19 T. — Am 30. September, Katharine Louise Bertha, geb. Wahr, des h. B. u. Kaufmanns Wilhelm Helmrich Ehefrau, alt 38 J. 2 M. 2 T. — Am 1. October, Emil, der Katharine Amalie Wilhelmine Friederike Günther Sohn, alt 10 M. 2 T. — Am 1. October, Karl, des h. B. u. Lünchers Friedrich Becker Sohn, alt 4 M. 17 T. — Am 2. October, Franz, der Schauspielerin Karoline Müller, Sohn, alt 1 J. 3 M. 25 T.

Wiesbaden, 4. October. Bei der am 30. September in Karlsruhe stattgehabten 47. Verloosung der bad. fl. 35 Loose sind auf die nachstehenden Nummern die beigesetzten Hauptpreise gefallen: No. 2953 fl. 40,000; No. 191,967 fl. 10,000; No. 222,055 fl. 5000; No. 67,779, 204,215, 214,099, 251,431 und 330,297 jede fl. 2000; No. 26,105, 26,126, 112,460, 167,959, 191,978, 215,875, 217,876, 245,485, 245,581, 251,288, 281,738 und 316,800 jede fl. 1000.

Wiesbaden, 4. October. Bei der heute und gestern in Frankfurt stattgehabten Ziehung der 6. Classe 132. Stadlotterie fielen auf folgende Nummern die beigesetzten Hauptpreise: No. 5402 fl. 15,000; 11638 u. 3680 jede fl. 2000; No. 3085, 7237, 9615, 12747, 21404, 21953, 22042, 22780, 5680, 6662, 9764, 13131, 22649, 25125, 25509, 25775, 26985 u. 27377 jede fl. 1000.



# Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

## 4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen= halb Weismehl). — Bei Schöll 24, A. Schmidt und Hippacher 26 fr. — 3 Pfd. bei May 15, F. Kimmel u. S. Müller 18 fr.

Schwarzbrod. Bei 2 Bäcker 15, bei 35 Bäcker und Händlern 14 fr. Bei Folgenden 13 fr.: Dietrich, Herrheimer, F. Kimmel, A. Machenheimer, A. Müller, Sauereffig und Sengel.

Kornbrod. Bei 3 Bäcker 13 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 11 Bäcker 4, bei 2 Bäcker 4½ Loth. Bei Folgenden 5 Loth: F. Kimmel, S. Müller u. Schöll.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 7 Bäcker 3, bei 6 Bäcker 3½ Loth. Bei Folgenden 4 Loth: F. Kimmel, S. Müller u. Schöll.

## 1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allg. Preis: 17 fl. 4 fr. — Bei Hahn, Vogler, Wagemann 16 fl., Fach, Herrheimer 17 fl., Lang 18 fl. 4 fr., Stritter 18 fl. 8 fr.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 16 fl. — Bei Hahn, Vogler, Wagemann 15 fl.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 14 fl. 56 fr. — Bei Herrheimer, Vogler, Wagemann 14 fl., Fach 14 fl. 30 fr.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 10 fl. — Bei Acker, Schmidt 10 fl. 30 fr., Vogler 11 fl. 30 fr.

## 1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allgem. Preis: 16 fr. — Bei Seebold 15 fr.

Ruhfleisch. Bei S. Käsebier 11, Bar 12 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 14 fr. — Bei Seebold 13 fr.

Lammfleisch. Allg. Preis: 14 fr. — Bei Seewald u. Weidmann 13, Blumenschein, Bücher, Cron, Diener, Scheuermann, Stuber u. Thon 15, Hirsch 16 fr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 17 fr. — Bei Cron, Diener, Däßler, W. Ries, Stuber, Weidmann u. Wegandt 18 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Cron, S. Käsebier, P. Kimmel u. Chr. Ries 28 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Chr. Ries 28 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis: 32 fr. — Bei D. u. P. Kimmel 30 fr.

Bratwurst. Allg. Preis: 24 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Diener, D. u. P. Kimmel, Schlidt, Stuber u. Thon 14, Cron 16 fr.

## 1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei S. Bücher 16 fr.

## Mainz, Freitag den 3. October.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

665	Säcke Weizen	per Saß à 200 Pfund netto	11 fl. 11 fr.
188	" Korn	" " " 180 " " "	8 fl. 50 fr.
117	" Gerste	" " " 160 " " "	7 fl. 29 fr.
86	" Hafer	" " " 120 " " "	6 fl. 38 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	41 fr. weniger.
bei Korn	47 fr. weniger.
bei Gerste	8 fr. weniger.
bei Hafer	9 fr. mehr.

1 Malter Weismehl	à 140 Pfund netto kostet	11 fl. 30 fr.
1 Malter Roggenmehl	" " " " "	10 fl. 30 fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Tare	14 fr.
3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer	17 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.